

1. Online Games im Kanu Freestyle

Unter normalen Umständen wären unsere jungen Freestyler in den Wintermonaten im Schwimmbad gewesen und hätten fleißig neue Moves und Tricks in ihren Booten geübt.

Leider war dies aufgrund der Corona-Auflagen nicht möglich und in der kalten Jahreszeit ist das Rollen im Rhein oder der Sieg nicht so angenehm.

Auch der Indoor- Wettkampf im Kanu-Freestyle wurde für 2021 gar nicht erst geplant. Dafür, um auch die Freestyler zu motivieren ihre Boote aus den Bootshallen ins Wasser zu tragen, wurden die ersten Online- Games im Kanu Freestyle ins Leben gerufen.

In der ersten Osterferienwoche mussten die Teilnehmer einen Lauf von 45 Sekunden im Flachwasser mit möglichst vielen Moves absolvieren und filmen lassen. Dieser Film wurde an zwei Judges (Kampfrichter) gegeben, welchen diesen dann am Computer bewertet haben.

Die ersten Läufe im März waren für unsere beiden Teilnehmerinnen Esta und Naya nicht ganz einfach. Bei Außentemperaturen von unter 10 Grad ist natürlich auch der Rhein sehr kalt und bei jedem Auftauchen musste erst wieder Luft geholt werden und der Kopf musste die Temperaturen verarbeiten. Da halfen auch die Neoprenhaube und der Helm nicht so viel. Durch das Luftholen waren die 45 Sekunden dann auch sehr knapp, so dass beide ihre gesteckten Ziele nicht erreichen konnten.



Aber mit dem eisernen Trainingswillen und den Temperaturen zum Trotz, konnten wir Ende März für beide zwei gute Läufe innerhalb der vorgegebenen Zeit aufnehmen und hochladen.

Dies natürlich dauerhaft unter Einhaltung der Corona- Auflagen mit ausreichend Abstand.

Esta schaffte fast alle Rollen und konnte sich am Ende über einen dritten Platz unter der weiblichen Jugend mit 118,5 Punkten freuen. Sie startet nun das weitere Training in einem kleineren Vereinsspielboot, um noch mehr Moves zu erlernen.



Bei Naya gelang der Loop vom Bootssteg und auch alle Rollen und eine Kerze und sie wurde mit 253,5 Punkten zweite im Wettbewerb der weiblichen Jugend.

Wir freuen uns über die Ergebnisse und die Motivation der Jugendlichen, auch unter diesen Bedingungen noch weiter zu trainieren.

Sylvia Daruwala